

# ***Wir stehen ein für Frieden und Menschenrechte***



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller\*in: Nürnberg-Stadt KV  
Beschlussdatum: 27.04.2017

## **Änderungsantrag zu WB-FM-01**

### **Von Zeile 63 bis 65 einfügen:**

diese meist, statt sie einzudämmen und zu lösen. So nähren deutsche Rüstungsexporte an Saudi-Arabien und andere kriegführende Parteien die Kriege im Nahen Osten, [in Teilen Afrikas](#), aber auch den sogenannten Drogenkrieg in Mexiko. Das wirtschaftliche Interesse einzelner Unternehmen

## **Begründung**

Auch in Kriegen in Afrika wurden in den letzten Jahren und werden aktuell von lokalen Kriegsparteien fabrikneue Waffen aus deutscher Produktion eingesetzt, bspw. in Somalia und Libyen, trotz dass es keine offiziellen Exporte in diese Länder gab.